

Vokabeln sind für ihn ein Kinderspiel

Ante Markovic ist Bundessieger beim Englischwettbewerb „The Big Challenge“

Kassel – Für Ante Markovic ist Englisch wie seine Muttersprache. Der 15-Jährige aus Kassel lernt Fremdsprachen ohne jede Mühe. Einfach durch Zuhören, wie er sagt: „Ich musste noch nie Vokabeln lernen.“ Dieses Talent wurde jetzt belohnt: Der Schüler, der derzeit die bilinguale 9. Klasse des Goethe-Gymnasiums besucht, ist Bundessieger der 8. Klassen bei „The Big Challenge“.

Bereits im Frühjahr 2024 hatte Ante Markovic an dem europaweiten Englischwettbewerb teilgenommen. Von 350 möglichen Punkten erreichte er souverän alle 350. Vor den Ferien erfuhr der Schüler dann von seinem großen Erfolg. Als Preis erhielt Ante Markovic den Bundessiegerpokal und einen Tablet-PC. Dass er der Beste seines Jahrgangs wurde, macht ihn „definitiv stolz“.

Jedes Jahr nehmen bundesweit rund 260.000 Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 3 bis 9 an „The Big Challenge“ teil, um ihre Englischkenntnisse zu testen. In 45 Minuten müssen sie 45 Fragen zu Grammatik, Ausdruck, Bildinterpretation, Wortschatz, Satzstrukturen und Landeskunde beantworten. „Ich hatte keine Ah-



Vertieft sich gern in englischsprachige Texte, und schreibt sie auch gern selbst: Ante Markovic, Schüler und Bundessieger bei „The Big Challenge“.

FOTO: HELGA KRISTINA KOTHE

nung, was auf mich zukommt“, sagt der Schüler aus Kassel, der zum Beispiel auch die Frage beantworten musste: „Wer war während des Zweiten Weltkriegs Premierminister?“

2019 kam Ante Markovic mit seinen Eltern aus Kroatien nach Deutschland. Mit einem Grundstock an Deutschkenntnissen, wie er sagt. Den Rest habe er hier gelernt. Englisch

konnte er schon damals gut. Bereits mit zehn Jahren habe er englische Filme geschaut: „Ich habe mir viel selbst beigebracht.“

Ante liebt diese Sprache: „Englisch ist die Sprache der Welt.“ Umso wichtiger ist es für ihn, sie gut zu beherrschen. An der Sprache schätzt er, „dass es für alles einen klaren Ausdruck gibt“. Sein nächstes Ziel ist es, im Rahmen einer Klassenfahrt

London zu besuchen und die Sprache dort anzuwenden.

In der Schule hat er gerade mit Latein angefangen, Italienisch will er auch noch lernen: „Eine der schönsten Sprachen der Welt“, sagt er. Daneben interessiert sich der Schüler für Mathematik, Physik und Informatik – und natürlich für Sport. Ante spielt zum Beispiel gern Fußball. Was er einmal beruflich machen möchte, weiß

er noch nicht. Sicher ist: Mit seinen Sprachkenntnissen stehen ihm in einer globalisierten Welt viele Türen offen.

Ante Markovic gehört zum ersten bilingualen Jahrgang des Goethe-Gymnasiums. Laut Schulleiter Joachim Bollmann erzielen die Schüler aus den zweisprachigen Klassen häufig sehr gute Ergebnisse bei „The Big Challenge“. Durch ihre Erfahrungen im bilingualen Unterricht – nicht nur in Englisch, sondern auch in Fächern wie Biologie, Chemie, Geschichte und Erdkunde – haben sie umfassende Englischkenntnisse sowie landeskundliche und fachspezifische Kompetenzen erworben.

Auch im vergangenen Schuljahr gab es am Goethe-Gymnasium mehrere gute Platzierungen: So erreichte der Schulsieger Ahmed Elikan aus der Jahrgangsstufe 5 landesweit den dritten und bundesweit den zehnten Platz. Die Schulsiegerin der Jahrgangsstufe 9, Jana Wins, belegte in Hessen den siebten Platz und kam bundesweit unter die besten 50 Schülerinnen und Schüler. Ebenso erfolgreich war die Schulsiegerin der Klassen 6 Malak Hoarabi. **HELGA KRISTINA KOTHE**